

# Zwischenbericht Herbst 2022

Tausche Bildung für Wohnen

# Inhaltsverzeichnis


Update Standorte 3

Skalierung 8

Finanzierung 12

Kontakt 13

# 1 Update Standorte

## Duisburg-Marxloh

Nachdem die **Lernförderung** im Frühjahr 2022 cononabedingt zum Teil über die Virtuelle Tauschbar erfolgte (für Kinder, die aufgrund von Erkrankung oder Quarantäne nicht an der analogen Lernförderung teilnehmen durften), konnte in den letzten Monaten die Betreuung der Kinder wieder ausschließlich **in Präsenz** stattfinden.

In den **Sommerferien** ging es viel um **Sport und Bewegung**: Highlights waren die Ausflüge zum Indoor Spielplatz, ins Schwimmbad oder in den Movie Park. Zudem haben die Bildungspat:innen viele spaßige Spiele und Aktivitäten für den Tauschgarten sowie die Umgebung der Tauschbar organisiert, bei denen sich die Kinder richtig auspowern konnten.

In den **Herbstferien** kommt das Spielmobil „Die Schnelle Schnecke“ zur Tauschbar. Außerdem stehen weitere Ausflüge ins Schwimmbad an, damit noch mehr Kinder ihr Schwimmabzeichen machen können. Im Kontext der Schwerpunktthemen Kreativität, Kunst und Kultur wird zudem im Rahmen von „**Künste Öffnen Welten**“ mithilfe von vier Künstler:innen ein Theaterprojekt mit den Kindern umgesetzt und dann in Duisburg aufgeführt.



Der Standort Duisburg-Marxloh wird von der Kulturwirtin und Pädagogin **Kathrin Halfmann** geleitet. Seit Oktober 2021 wird sie durch **Tim Beckers** unterstützt, der einen Abschluss in Betriebswirtschaftslehre hat und aktuell nebenberuflich Soziale Arbeit studiert. **5 junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst, **1 Teilzeitpate** und **2 Ehrenamtler:innen** (darunter eine Lehramtsstudentin) engagieren sich als Bildungspat:innen für **100 teilnehmende Kinder**.

Wieder einmal war das ZDF in der Tauschbar Duisburg-Marxloh zu Besuch und hat den Bildungspaten Till für die Sendung „einfach Mensch" begleitet.

## Gelsenkirchen-Ückendorf

In den **Sommerferien** drehte sich am Standort Gelsenkirchen-Ückendorf ebenfalls alles rund um die Themenschwerpunkte „Sport und Bewegung“. So gehörten Aktivitäten wie Hallenfußball, Schwimmen, Parcours, Wandern oder Minigolfspielen zum Angebot. Während Bildungspat:innen und Standortleitungen beim teamübergreifenden Teambuildingtag mit 2 von 3 Kanus kenterten, haben einige Kinder am **Musikcamp** in Kooperation mit der **Landesmusikakademie NRW** teilgenommen.

In den **Herbstferien** ist eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema **Hip Hop als Jugendkultur** vorgesehen. Die Kinder werden in Kontakt kommen mit Rap- und DJ-Scratch-Techniken und Breakdance-, Skate- sowie Graffitieinlagen üben. Am Ende der Ferien präsentieren sie ihre ersten eigenen Versuche im Rahmen einer Abschlussvorstellung in Marxloh.

Momentan werden am Standort Gelsenkirchen-Ückendorf **65 Kinder** von **4 Vollzeitpat:-innen** im Bundesfreiwilligendienst und einer **Bildungspatin in Teilzeit** betreut. Weiterhin unterstützt auch **Auzubildende Natascha Kranz** (befindet sich mittlerweile im dritten und letzten Ausbildungsjahr zur Erzieherin) die Lernförderung sowie die Ferien- und Freizeitbetreuung.

Der Standort Gelsenkirchen-Ückendorf wird vom ehemaligen Teach First Deutschland Fellow **Marc Vetter** geleitet. Seit Januar 2022 ist **Regina Schneider** dazu gestoßen, die als studierte Sozialwissenschaftlerin mehrere Jahre für diverse Stadtentwicklungs- und Kulturprojekte beruflich tätig war.



# Witten-Mitte



Ein Jahr nach der Eröffnung erhalten am Standort Witten-Mitte nun rund **50 Kinder** Lernförderung, Ferien und Freizeitbetreuung. Kürzlich meldeten zwei Familien jüngere Geschwisterkinder an, da sich die älteren „hier so wohl fühlen“. Die Zufriedenheit der Familien zeigt sich auch dadurch, dass es zu vielen Neuanmeldungen durch **Weiterempfehlungen** kommt.

Lehrkräfte berichten anhaltend von Verbesserungen aller Kinder. Mindestens 4 Kinder, bei denen im Frühjahr unklar war, ob sie versetzt werden würden, haben das Schuljahr geschafft. Die am Standort entwickelte Idee, den individuellen Lernstand der Kinder per Formular abzufragen, wurde von den Kooperationsschulen sofort mit Begeisterung aufgenommen.

In den **Sommerferien**, passend zu den sonnigen Temperaturen, haben die Kinder viel Zeit draußen verbracht und Witten und Umgebung erkundet. Neben Ausflügen zur Minigolfanlage, zum Beachvolleyballgelände oder den Kletterpark Wetter (Ruhr), wurden zum Schutz vor der Hitze eigene Cappies gestaltet, gesunde Pizzen gebacken und Eierflugmaschinen gebaut.

Die **Herbstferien** starten für die neuen Pat:innengeneration mit dem Thema „Kulturelle Bildung“. Dazu sollen sie, unterstützt von einer Theaterpädagogin der Projektfarik, mit der Kindergruppe Teile eines Theaterstücks einüben und vor Eltern, Lerhrer:innen und Kooperationspartner:innen aufführen.

Die gebürtige Wittenerin und studierte Stadtentwicklerin **Lisa Marie Wagner** leitet den Standort in Witten-Mitte. Unterstützt wird sie von Projektmanagerin **Marie Brämer**.

**3 junge Erwachsene** im Bundesfreiwilligendienst sowie **2 Ehrenamtler:innen** (Lehrerin einer Gesamtschule) engagieren sich für die teilnehmenden Kinder am Standort Witten-Mitte. **2 Studierende** der Universität Witten/Herdecke haben ihr Interesse bekundet, sich ebenfalls ehrenamtlich in der Tauschbar Witten-Mitte für die Kinder zu engagieren.

## Dortmund-Westerfilde

Im August 2022 konnten die **neue Tauschbar und Bildungspat:innen-WG** in Dortmund-Westerfilde wie geplant eröffnet werden. Aktuell läuft die Akquise für die Anmeldung der Kinder auf Hochtouren. Von einigen Seiten besteht großes Interesse und wir rechnen bis zum Sommer 2023 mit etwa **60 Kindern**.

In den ersten Ferienprojekten ist geplant, das Außengelände zu gestalten. Es werden **Palettenmöbel** hergestellt und **Nistkästen** gebaut. In Vorbereitung darauf nahmen die Bildungspat:innen bereits an speziellen Workshops teil. Zudem erwarten die Kinder in herbstlicher Kulisse spaßige **Outdoor-Spiele**.

Die Leitung am Standort in Dortmund-Westerfilde übernehmen **Imke Rebensburg** (Sonderschullehrerin) und **Mina Mahmoudian** (Stadtplanerin).

**3 junge Bildungpat:innen** im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich in der Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung für die teilnehmenden Kinder. Mit zunehmenden Anmeldungen folgen weitere Bildungspat:innen.





## Essen-Katernberg

**Noch eine neue Tauschbar und Bildungspat:innen-WG** wurden in Essen-Katernberg im August 2022 planmäßig eröffnet. Die Werbung im Stadtteil läuft, vielversprechende **Kooperationen mit Schulen vor Ort** entstehen und die ersten Kinder kommen in die Tauschbar. Wir erwarten bis zum Sommer 2023 rund 60 Kinder in der Tauschbar Essen-Katernberg.

Über eine Kooperation mit der **Bonnekamp Stiftung** (Gemeinschaftsgärten) wurde bereits gesprochen und uns ein großes Stück Land zugesagt, um ein **umwelt-, natur- und wildnispädagogisches Programm** zu entwickeln. Die Kinder werden hier künftig die Freizeit- und Ferienprojekte durchführen können. Für ihr leibliches Wohl bauen die Bildungspat:innen in den Herbstferien dort einen Brot- und Pizzaofen im Freien.

Den Standort Essen-Katernberg mit **3 Bildungspat:innen** in Vollzeit, leitet **Stephan Köppen** (Gymnasiallehrer, Diplom-Umweltwissenschaftler).

# Tauschzentrale

Mit Jahresbeginn ist das in den Räumlichkeiten der Wittener Projektfabrik ansässige „Headquarter“ von Tausche Bildung für Wohnen e.V. in „**Tauschzentrale**“ umbenannt worden. In der Tauschzentrale arbeiten Christine Bleks (Gründerin & Vorständin), Sandra Schürmann (2. Vorständin), Simon Rieser (Kaufmännische Leitung), René Krüger (Fundraising), Lisa Peters (Standort-Akquise), Marie Angerer (Standort-Koordination), und Minh Dan Erika Tran (Marketing & PR) an den Wachstumsvorhaben des Vereins.

Gemeinsam mit der Kreativagentur „**Das Gute Ruft**“ wurde das Corporate Design komplett überarbeitet und die Homepage tauschebildung.org neu programmiert. Die **Homepage** ist **in neuem Design**, mit eindrucksvollen Darstellungen der unterschiedlichen Tauschbars und einem eigenen Bereich für alle Unterstützer:innen online!

Eine zielgruppenspefizische Kommunikationsstrategie für das **Recruiting** neuer Bildungspat:innen wird derzeit zusammen mit **MAKIKO** entwickelt. Ein weiteres Ziel ist, die internen **IT-Prozesse** zu optimieren. So wurde die Firma **meetle** damit beauftragt, eine App für Tausche Bildung für Wohnen e.V. zu entwickeln, über die alle Daten (Anmeldung der Kinder, Medienfreigabe, Output-Zahlen für die **Wirkungsmessung**) systematisch, schnell und einfach erfasst und ohne viel administrativen Aufwand verwaltet werden können.

In Zusammenarbeit mit der Projektfabrik gGmbH wurde die **Qualifizierung** um den Ansatz künstlerischer Vermittlung und theaterpädagogischer Bildungsarbeit ergänzt. Durch **Marie Czilwik** (Gymnasial-Lehrerin und Beraterin bei „Quinoa Bildung“) ist ein umfassendes und skalierfähiges Qualifizierungsprogramm konzipiert und umgesetzt worden, das fortan wechselseitige Bildungs- und Beziehungsprozesse fördert und sowohl den Kindern als auch den Bildungspat:innen ermöglicht, eine **gestalterische Haltung** zu entwickeln.



# Skalierung



## Wirkungsvergrößerung

Seit der Gründung von TBfW haben mittlerweile mehr als **100** junge und sozial engagierte Erwachsene mit rund **25.000** Stunden Lernförderung, Freizeit- und Ferienbetreuung mehr als **2.450** benachteiligten Kindern eine bessere und ganzheitliche Bildung ermöglicht. Diese Arbeit wurde bislang in mehr als **350** Online-, Print-, Radio-, und TV-Beiträgen anerkennend gelobt und mittlerweile mit **12** Preisen ausgezeichnet.

Eine **weitere Auszeichnung** wird in Kürze hinzukommen. So gehört Tausche Bildung für Wohnen e.V. zu den Preisträgern der durch die Union Investment ins Leben gerufenen **Aktion „Wir für morgen"**. Eine Jury, bestehend aus dem Schauspieler Hannes Jaenicke (Bereich Umwelt), Ex-Profifußballer Neven Subotic (Bereich Soziales), „Netzwerk Chancen"-Gründerin Natalya Nepomnyashcha (Bereich Bildung), einer Jugendjury und dem Union Investment-Vorstandsvorsitzenden Hans Joachim Reinke, hat uns zum **Preisträger in der Kategorie Bildung** gekürt. Der Award wird uns Oktober 22 im Rahmen einer Galaveranstaltung in der Alten Oper in Frankfurt überreicht.

Die **positive Wirkung**, die TBfW in strukturschwachen Stadtteilen wie Duisburg-Marxloh, Gelsenkirchen-Ückendorf oder Witten-Mitte tagtäglich erzeugt, soll sich durch den Aufbau weiterer bundesweiter Standorte in den kommenden Jahren zunehmend vergrößern. Dazu hat TBfW im Sommer 2022 gleich **2 weitere Standorte** in **Dortmund-Westerfilde** und **Essen-Katernberg** erfolgreich eröffnet.

Ein **6. Standort** wird 2023 in **Hamburg** (voraussichtlich im Stadtteil Steilshoop Nord oder Kirchdorf-Süd) eröffnet. Mit diesem startet TBfW einen **Social Franchise-Ansatz**, indem wir Einzelpersonen dazu befähigen, Standorte von TBfW in „ihrer" Stadt aufzubauen.



## Förderungen und Partner:innen

Dank der umfangreichen, mehrjährigen Förderung der **Auridis Stiftung** (bewilligt in 2021) sind alle personellen und strukturellen Ressourcen für eine **effektive Skalierungsumsetzung** gegeben. Unter anderem konnte somit die Stelle „Marketing & Öffentlichkeitsarbeit" besetzt und die komplette Überarbeitung der Homepage realisiert werden.

Dank der **Deutschen Postcode Lotterie** und ihrer umfassenden Förderung „**Hier findet Wachstum Stadt!**“ gelang es TBfW die Standorte Duisburg-Marxloh, Gelsenkirchen-Ückendorf und Witten-Mitte finanziell zu stabilisieren und inhaltlich weiterzuentwickeln. Auch Dortmund-Westerfilde und Essen-Katernberg konnten teilweise durch die Fördermittel der Deutschen Postcode Lotterie eröffnet werden, was bedeutet, dass TBfW **jährlich über 300 Kindern in 5 Städten bessere Bildung** ermöglichen kann.

Dank mehrjähriger, großzügiger Förderungen durch zuverlässige Partner:innen wie die **GELSENWASSER Stiftung, Evonik Stiftung, Peter Schorr Stiftung** sowie die **Haniel Stiftung** hat TBfW nun zunehmend Planungssicherheit und kann einen weiteren großen Anteil der Kosten für die bestehenden und neuen Standorte mittelfristig finanzieren.

Darüber hinaus konnten weitere starke Förderer hinzugewonnen werden; äußerst engagierte Unternehmen wie die **Dr. Ausbüttel GmbH** (für Dortmund), **Lacoste S.A.** (für Witten) sowie die **FUNKE Mediengruppe GmbH** (für Essen) und **Vonovia SE** (für Dortmund und Essen), als auch Stiftungen wie die **KALONGE Stiftung** (für Essen) die **IKEA Stiftung** (für Witten), die **SPARBAU Stiftung** (für Dortmund) oder auch die **E.ON Stiftung** (für Essen). Zivilgesellschaftliche Akteure wie der **Rotary Club Essen-Ruhr** (für Essen) und viele **private Neu- und Dauerspender:innen** fördern nun ebenfalls TBfW. Der **Lions Club Duisburg**, die **Volksbank Ruhr Mitte** und der **Weitblick e.V.** haben ihre bisherigen Förderungen fortgesetzt.

## Finanzierungsmodell

Dem Finanzierungsmodell von TBfW liegt der **Public-Private-Partnership-Gedanke (PPP)** zugrunde. Denn die gesellschaftlichen Herausforderungen können nur in Partnerschaft gelöst werden. Regierungen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und andere Akteure müssen gemeinsam an der Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele arbeiten, auf die sich



alle UN-Staaten 2012 verständigt haben. In diesem Sinne ist der Aufbau eines Public Private Partnership-Verbundes zum Aufbau und zur nachhaltigen Finanzierung der Standorte vorgesehen und notwendig. Zur Finanzierung von TBfW werden alle Partner des PPP-Verbundes miteinbezogen. Diese umfassen: Kommune, Unternehmen, Stiftungen, Immobilienfirmen, Zivilgesellschaft, Partner und TBfW. Jedem Bereich werden klare Fördermöglichkeiten und Einnahmequellen zugeordnet.

Die oben aufgeführten Förderungen durch Stiftungen und Unternehmen ermöglichen TBfW den Aufbau neuer Standorte sowie die mittelfristige finanzielle Sicherung der bestehenden Standorte. Dies gibt TBfW die nötige **Planungssicherheit und den Gestaltungsraum**, um die Akquisebemühungen auf weitere Einnahmepotenziale aus der Zivilgesellschaft und öffentliche Mittel (Kommune, Land, Bund, EU) zu fokussieren; Bereiche mit langen Vorlaufzeiten in der Mittelakquise, die jedoch wichtig sind für eine nachhaltige Finanzierung von TBfW und einen perspektivisch immer ausgewogeneren Funding-Mix.

Ein Erfolg auf der Ebene öffentlicher Mittel wurde bereits erzielt. So hatte die Stadt Gelsenkirchen eine **Haushaltsposition** im Haushaltsplan 2021 für TBfW i.H.v. 30.000 Euro beschlossen und in **2022 erneut bewilligt**! Derartige best-practice-Finanzierungsmöglichkeiten können und sollen weiterhin als Vorbild für die weiteren Städte und Standorte fungieren.

Zudem bleibt **Bildung und Teilhabe (BuT)** weiterhin eine wichtige und ausbaufähige Einnahmequelle von TBfW. Die Beharrlichkeit, mit der TBfW auf politischer Ebene für strukturelle Verbesserungen in der Ausgestaltung von BuT kämpft, zahlt sich zunehmend aus. So hat die durch TBfW angestoßene „Elefantenrunde“ in der Tauschbar Duisburg-Marxloh, bei der alle wichtigen Akteur:innen (OB der Stadt Duisburg, Beigeordnete, die Leiterin des Amtes für Soziales und Wohnen, der Geschäftsführer vom Jobcenter, BuT-Betroffene, ein Bundestagsabgeordneter) teilgenommen hatten, zu konkreten Verbesserungen in der Ausgestaltung von BuT geführt.

Große Unterstützung erfährt TBfW durch **Wohnungsgesellschaften** wie VivaWest, Vonovia oder die SPARBAU Stiftung, die Immobilien für die Tauschbars und Wohnungen für die Bildungs-



pat:innen kostenlos oder zu sehr günstigen Konditionen renovieren und zur Verfügung stellen.

Für die längerfristige Finanzierung aller Standorte wurden mithilfe von „Das Gute Ruft“ neue **Fundraising-Produkte** (Toolboxen) entwickelt, die das standortbezogene Fundraising vor Ort noch erfolgreicher gestalten sollen. Mit **neuen Förderpaketen** wie Stipendien-Programmen, Standort- und Vorbilder-Patenschaften möchte TBfW gezielt Unternehmen in den Städten der Standorte adressieren und für eine **mehrjährige Förderung** gewinnen.

Neue niederschwellige Online-Spendenangebote sind mit der neuen Homepage geschaffen worden. Der Bereich „Digital Fundraising“ wird ebenfalls ausgebaut, um die Zivilgesellschaft in größerem Maße für Spenden zu gewinnen. Darüber hinaus bestehen eine ganze Reihe an spannenden Ideen und Ansätzen, wie die Intensivierung der Partnerschaften mit Good24 oder GEXSI, Kampagnen wie „100 Held:innen“ oder die Implementierung eines „**Charity Shops**“ für den Vertrieb eigener Produkte, die in enger Zusammenarbeit zwischen Marketing und Fundraising in den nächsten Monaten weiterentwickelt werden.



# 3. Finanzierung



| Geplante Einnahmen 2022 | |
|---|---|
| **Position** | **2022** |
| Duisburg-Marxloh | 251.472 € |
| Gelsenkirchen-Ückendorf | 180.509 € |
| Witten-Mitte | 156.075 € |
| Dortmund-Westerfilde | 105.714 € |
| Essen-Katernberg | 144.938 € |
| Tauschzentrale | 444.075 € |
| **Summe** | **1.295.343 €** |

| Geplante Ausgaben 2022 | |
|---|---|
| **Position** | **2022** |
| Duisburg-Marxloh | 183.298 € |
| Gelsenkirchen-Ückendorf | 183.615 € |
| Witten-Mitte | 142.249 € |
| Dortmund-Westerfilde | 105.938 € |
| Essen-Katernberg | 97.167 € |
| Tauschzentrale | 607.786 € |
| **Summe** | **1.332.613 €** |

| Ergebnis 2022 | |
|---|---|
| **Position** | **2022** |
| Duisburg-Marxloh | 68.175 € |
| Gelsenkirchen-Ückendorf | -3.105 € |
| Witten-Mitte | 13.826 € |
| Dortmund-Westerfilde | -224 € |
| Essen-Katernberg | 47.771 € |
| Tauschzentrale | -163.711 € |
| **Summe** | **-37.270 €** |

# Kontakt

## Tausche Bildung für Wohnen e.V.

Tausche Bildung für Wohnen e.V. ist ein **gemeinnütziger Verein**, Träger der freien Jugendhilfe, Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes, Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und Kooperationspartner der Projektfabrik gGmbH.

**1. Standort & Vereinssitz**
Tauschbar DU-Marxloh
An der Paulskirche 9
47169 Duisburg
T +49 (0) 203 570 886 50

**2. Standort**
Tauschbar GE-Ückendorf
Breilstraße 25
45886 Gelsenkirchen
T +49 (0) 209 366 58 667

**3. Standort**
Tauschbar WIT-Mitten
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 2302 914 55 30

**4. Standort**
Tauschbar DO-Westerfilde
Speckstraße 24
44357 Dortmund
T +49 (0) 179 425 97 17

**5. Standort**
Tauschbar E-Katernberg
I. Terwestenweg 9
45327 Essen
T +49 (0) 178 573 98 83

**Tauschzentrale**
Tausche Bildung für Wohnen e.V.
c/o Projektfabrik gGmbH
Bahnhofstraße 11
58452 Witten

## Presseecho

Berichtet haben in **2021/2022** u.a.

Zu ausgewählten Pressestimmen

## Ansprechperson



**René Krüger**
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
+49 (0) 176 608 696 50
krueger@tauschebildung.org